



Im Gebet zu unserm Gott uns nahen
Ist vergönnt uns Christen, ist uns Pflicht,
Daß Erhörung wir von ihm empfangen
Glauben wir, da Er es selbst verspricht.

Ja, der Beter steht mit Gott im Bunde,
Mit dem Gott, der Erd' und Himmel lenkt.
Selig, selig ist die frohe Stunde,
Wo der Mensch an seinen Schöpfer denkt.

Unserm Gott, der uns auf unserm Pfade
Bis hieher so vieles Gute gab,
Traun wir ferner. Seine Huld und Gnade
Ist in Schwachheit Stecken uns und Stab,